



Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf und Anton Mayer, Kurhausbazar für 15 Pfg. zu haben.
 Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg
 Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 4. Juist, den 7. Juli 1906. **12. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 4. Juli.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Ahrens, F., Ziegeleibesitzer, mit Familie	Bremen-Brinkum	G. Pauls
Armbrüster, Emil, Fabrikant, mit Familie	Frankfurt a. M.	Kurhaus
Arends, Frl. L. und R.	Barmen	Dr. med. Arends
Asmann, Clara	"	Jacob. Claassen Wwe.
Asmann, Johanna	"	"
Banchet, C. und A. Segond v.	Heiligengrabe	Visser Wwe.
Battenberg, Frau, mit Tochter	Duisburg	M. Kleen
Beckmann, Frau A.	Osterode a. Harz	W. Rass
Bernbeck, Pfarrer, mit Sohn	Büdesheim, O.-Hess.	Hôtel Claassen
Biernetzki, Frl., Privatiere	Dresden	M. Aden
Blohm, Frau Helene, mit Sohn, Neffen, Nichte und Bedienung	Thürkow i. M.	Villa Altmanns
Bode, Frau Geh. Rat, mit 2 Töchtern, Frl. Anna und Ilse Bode	Charlottenburg	Hôtel Fresena
Bodecker, Emma von	Osnabrück	Hôtel Friesenhof
Bodecker, Hanna von	"	"
Braje, Frl. W.	Nordenham	Hôtel Rose
Brauns, Frau Willy, mit 6 Kindern und Bedienung	Hildesheim	Hôtel Fresena
Brodthagen, R., Kaufmann, mit Frau	Dresden	Peters Logierhaus
Bühler, Herm., mit Frau 3 Kindern und Bedienung	Wintertur, Schweiz	Hôtel Rose
Bülow, Frl. v., Privatiere	Dresden	M. Aden
Bunge, Bernh., Ober-Postassistent	Magdeburg	G. Pauls
Büscher, Postbote	Osnabrück	B. v. Echten
Claus, Familie	Berlin	Joh. Claassen sen.
Cüster, Frau N.,	Düsseldorf	Hôtel Rose
Deloune, Etudiant	Paris	Wwe. Coordes
Ehrenbrink, J., Lehrer, und Frau	Osnabrück	Onne Altmanns
Evig, Dr. Willh., Oberlehrer	Hannover	Hôtel Rose
Eydam, Frl., mit Nichte	"	Villa Seelust
Faust, O., cand. min., wissenschaftl. Hilfslehrer	Stadthagen	Kurhaus
Ferrarini, Frau, mit Neffen	Ronsdorf	Joh. Breeden
Fey, Frau D.	Hannover	H. van Freeden

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung	Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Fischer, Frau Superintendent	Hannover	H. Siebolts	Mühlig-Hofmann, Wwe. Regierungs-Forstrat	Braunschweig	Dr. med. Arends
Fisser, J., Rechtsanwalt u. Notar, mit Frau	Soltau	Wwe. H. Onnen jun.	Müller, Karl, Hauptmann, mit Frau und Kind	München	H. Siebolts
Freericks, Kaufmann	Norden	Hôtel Friesenhof	Münter, Kurt, Ingenieur	Georgsmarienhütte	Hôtel Fresena
Fricke, J., Rektor, mit Frau und Kind	Hannover	Villa Sohn	Mussmann, Wilh., mit Mutter und Sohn	Hannover	Hôtel Itzen
Friedrich, Magdalene	Aurich	D. Doyen, Loog	Muthreich, Ferd., Kaufmann, mit Frau	Mühlhausen i. Thür.	O. Leege
Friedrich, H., Bankbeamter, mit Sohn	Köln	Kurhaus	Nagel, Hermann, Lehrer	Osnabrück	Joh. Claassen sen.
Fromme, Frau E., mit Kindern	Hannover	Frau v. Freeden	Natalis, Frau Wwe. Kaufmann Marie	Braunschweig	Dr. med. Arends
Führich, Ludwig, Gasanstalts-Direktor, mit Tochter Erna	Kattowitz (Oberschl.)	Jacob. Claassen	Neumann, Frl. Elisabeth	Emden	Peters Logierhaus
Gensel, W., Geheimer Justizrat	Dresden	Tob. Breeden Wwe.	Nienstädt, Frau, mit Tochter	Osterode a. Harz	Wwe. Rass
Giesbert, Wilh., Ingenieur	Dortmund	G. Pauls	Nienstedt, Hermann, Commis	Neubrichhausen	Hôtel Claassen
Giesecke, H., Lehrer, mit Familie	Hannover	Onne Altmanns	Obernitz, Frl. Margarete von	Berlin	Villa Altmanns
Gielt, Bertha v.	München	H. Siebolts	Oehmche, Frau Regierungsrat, mit Sohn	Gr.-Lichterfelde	Tob. Doyen
Glühmann, Dr., Königl. Gewerbe-Assessor, mit Frau	Barmen	Joh. Claassen jun.	Oelkers, K., mit Frau und Frl. Ella Westphal	Peine	Hôtel Friesenhof
Goddeck, Marie von	Hannover	Villa Riedel	Osann, Frau Professor, mit Familie	Zellerfeld i. Harz	Hôtel Claassen
Gostkowski, von, Regierungsrat	Kassel	Kurhaus	Pasenal, Frida und Ernst	Hannover	H. Siebolts
Gräf, Frau Dr. H. G., mit Familie	Weimar	F. Bittner	Peters, Erna	"	U. Rühaak
Grosskopf, Frau M., mit Grosssohn	Northeim i. Hann.	Wwe. Rass	Plange jr., Frau Georg, mit 3 Kindern und Frl. Rosa Schneider	Düsseldorf	Pastor em. Oepke
Grote, August, mit Sohn	Goslar a. H.	Jürg. Wäcken	Poppinga, Frau, mit 4 Kindern	Hage	Joh. Wäcken
Groeling, Frau von	Oldenburg	Villa Pfeiffer	Propach, Frau Bauunternehmer Herm., mit 3 Kindern	Cronenberg	Joh. Siefkens
Haass, H., Lehrer, mit Frau	Worms a. Rh.	Onne Altmanns	Recken, von, Postgehülfe	Bardenfleth	Villa Riedel
Hagemann, Ernst, Schüler	Hannover	Villa Johanne	Reden, Erna von	Hannover	B. v. Echten
Hagemann, Gertrud, Schülerin	"	"	Reese, Frau A., mit Familie	"	Joh. Claassen jun.
Haffner, Frau Clara, mit Tochter	Berlin	Anton Dirks	Reusse, Betriebsingenieur	Dortmund	Meint Aden
Hamm, Frau Dr. med., mit Sohn	Osnabrück	A. J. Visser	Reuter, Frau Adolf de, mit 2, Kindern und Bedienung	Osnabrück	H. Ufen
Hartog, Dr., Oberstabsarzt, mit Familie	Naumburg a. S.	Heinr. Itzen	Reymann, Oberstabsarzt Dr., mit Familie	Kassel	"
Haxthausen-Carmitz, Freifrau von, mit 3 Kindern und Erzieherin	Kassel	Villa Riedel	Reymann, Anna, Diakonissin	Breslau	"
Hebenstreit, Otto, Kaufmann	Mühlhausen i. Th.	Hôtel Itzen	Reymann, Helene, Lehrerin	Liegnitz	"
Hellmann, Frl., Lehrerin	Bremen	Joh. Wäcken	Reymann, Marie, Schwester	"	"
Heuschkel, Hanna, Lehrerin	Osnabrück	O. Leege	Rode-Amthore, Kurt und Wilhelm, Gymnasiasten	Hannover	Villa Seelust
Heyer, Frau Kaufmann Ag., mit Kind	Halberstadt	Villa Charlotte	Rodenheber, Carl, Direktor, mit Frau und Kind	Karlsruhe	Hôtel Rose
Horn, Postinspektor	Frankfurt a. M.	Hôtel Rose	Röhrbein, Fr., Primaner	Hannover	Wwe. Coordes
Horstmann, Frl. J.	Soltau	Wwe. H. Onnen jun.	Röhrig, Arthur, Fabrikant, mit Familie	Offenbach a. M.	M. Freese
Hottendorf, J. D., Kriegsgerichtsrat, mit Familie	Hannover	"	Romberg, Dr.	Braubach a. Rhein	Hôtel Rose
Huppe, Justin, Kaufmann, mit Frau und 2 Söhnen	Oldenburg	S. Siebolts	Romberg, G., Oberlehrer	Marienburg	Joh. Wäcken
Iderhoff, Frau Konsistorialpräsident, mit Familie	Aurich	Johs. Abheiden	Röpke, Frau J., mit Sohn und Tochter	Hannover	U. Rühaak
Immich, Frl. Mathilde, Pensions-Vorsteherin	Weimar i. Th.	Hôtel Itzen	Rose, E., Pfarrer	Düsseldorf	Hôtel Rose
Japing, Frau Helene, mit Enkelkindern Justus und Meta Kirberg und Bedienung	Osnabrück	Villa Altmanns	Salge, Frau Marianne, mit Tochter	Villa Alide	Villa Altmanns
Jordan, Frau Professor	Hannover	H. Siebolts	Seeberg, Alfred, Professor, mit Frau und 3 Kindern	Dorpat, Russland	M. Freese
Jorns, Frl. Auguste	"	Hôtel Deutsches Haus	Seelhorst, Wilh., Apotheker, mit Fräulein und Grosssohn	Hannover	Hôtel Fresena
Junghans, Frl. Marie	Hildesheim	Tob. Breeden Wwe.	Selbach, Herm., Schüler	Barmen	Jürg. Wäcken
Kalsbach, Robert, Prokurist	Barmen	Hôtel Claassen	Schiwanoff, Professor	St. Petersburg	Hôtel Claassen
Kersten, Frau	Hannover	B. v. Echten	Sollberger, A., Kaufmann, mit Frau und Tochter	Berlin	Kurhaus
Kind jr., Carl, Steinbruchbesitzer, mit Familie	Kotthausen	Joh. Wäcken	Sonntag, Dr. G., Hilfsarbeiter im Kaiserl. Gesundheitsamt	Charlottenburg	H. v. Freeden
Kirst, Herm., Bauunternehmer, mit Familie	Barmen	Villa Seelust	Sonntag, Dr. med. Albrecht, Arzt, mit Familie	Uelzen	H. Schiffer
Kittel, J., Pastor	Wittmund	Pabst's Logierhôtel	Schadendorf, Friedrich, Kaufmann, mit Familie	Hannover	U. Rühaak
Klamroth, Frau Kurt, mit 2 Kindern und Fräulein	Halberstadt	Villa Pfeiffer	Schalhay, Conrad, Kaufmann	Berlin	F. Bittner
Klinker, L., mit Kindern	Schloss Naumburg-	Alb. Janssen	Schlunbaum, A., Rentnerin	"	Hôtel Rose
Kuhaupt, Franz, Kaufmann, mit Sohn Rudolf	Warburg [Wetterau]	D. Schmeertmann	Schmitz, Frau C., mit 2 Kindern	Hannover	Villa Johanne
Kühne, Frau Auguste	Detmold	Hôtel Deutsches Haus	Schmitz, Elisabeth, Schülerin	"	"
Lampas, Karl, Oberlehrer, mit Familie	Friedberg (Hessen)	Villa Charlotte	Schmitz, Willy, Schüler	Schöneberg	J. Cramer
Langerfeldt, Frau Kaufmann, mit Sohn und Tochter	"	B. v. Echten	Schön, Max, Schriftsteller, mit Familie	"	"
Leehnert, Oscar, Apotheker, mit Schwester Emma Leehnert	Duisburg a. Rh.	Joh. Breeden	Schönfels, Hans von, Königl. Sächs. Hauptmann und Batteriechef im F.-A.-R. 78, mit Familie und Fräulein	Wurzen	U. Rühaak
Lederer, Joseph, königl. sächs. Kammermusiker, mit Frau	Dresden	U. Rühaak	Schröder, H., Amtsrichter, mit Familie und Bedienung	Hagen i. Westf.	Wwe. Pabst
Lehne, W., Dampf-Bäckerei	Hildesheim	Hôtel Rose	Schwarz, Tjard, Marine-Oberbaurat, mit Frau, 2 Töchtern u. 1 Sohn	Wilhelmshafen	Villa Alide
Lemaitre, Rich., Fabrikdirektor, mit Frau, 2 Kindern u. Bedienung	Dortmund	Hôtel Fresena	Schwerdtmann, Pastor u. Vorsteher d. Henriettenstifts, mit Familie	Hannover	Pastor em. Oepke
Lemeling, Dorethea, Geschäftsinhaberin	Lünen a. d. Lippe	"	Schwitters, Anton, Kaufmann, mit Familie und Bedienung	Oldenburg i. Gr.	Joh. Wäcken
Lengstorf, Ewald und Carl Ernst Schnars, Kaufleute	Hamburg	Kurhaus	Standinger, Frau, mit 2 Kindern	Rittergut Viermünde i. Hessen	J. Breeden
Liedtke, R., Kaufmann, mit Familie	Magdeburg	Abheiden	"	"	"
Marwede, Frau Direktor, mit Pflegesohn Hans Marwede	Hannover	U. Rühaak	Stein, Freifrau v., mit 4 Knaben und Frl. Breitwieser	Oldenburg i. Gr.	"
Marting, C., Fabrikant, mit Kindern	Hildesheim	Joh. Siefkens	Stelzner, Hugo, Mitglied der Königl. Hofkapelle	Dresden	Hôtel Claassen
Meiners, Mathilde	Osnabrück	Villa Johanne	Stöhner, Postbote	Osnabrück	B. v. Echten
Meissner, Dr. med., Arzt, mit Frau	Dresden	Villa Sohn	Strehlow, Oberrealschuldirektor, mit Familie	Altona	Hôtel Claassen
Mendelsohn, Frau H., mit 2 Söhnen	Hannover	Joh. Claassen jun.	Stroman, Professor Dr., Oberlehrer	Friedberg i. Hessen	Wwe. Coordes
Mennicke, Frau verw. Dr. med., mit Töchterchen Hildar	Hildesheim	G. Pauls	Tabel, Otto, Kaufmann	Frankfurt a. M.	Hôtel Rose
Meyer, A., Bau-Direktor, mit Familie	Berlin	Hôtel Itzen	Taubert, Oskar, Postsekretär	Dresden	Peters Logierhaus
Meyer, Erna	"	F. Bittner	Tepelmann, Frau Stadtrat Dr., mit 2 Söhnen	Halle a. S.	Pastor em. Oepke
Moltke, Elli und Rudi v., und Miss Webster, Gouvernante	Wilhelmshaven	Villa Alide	Thielen, Willy, Chemiker	Düsseldorf	Hôtel Deutsches Haus
Mueller, Hellmuth, Schüler	Giessen	Alb. Janssen	Trompeter, Emil, Stadtrat a. D., mit Frau und Tochter	Bonn	U. Rühaak

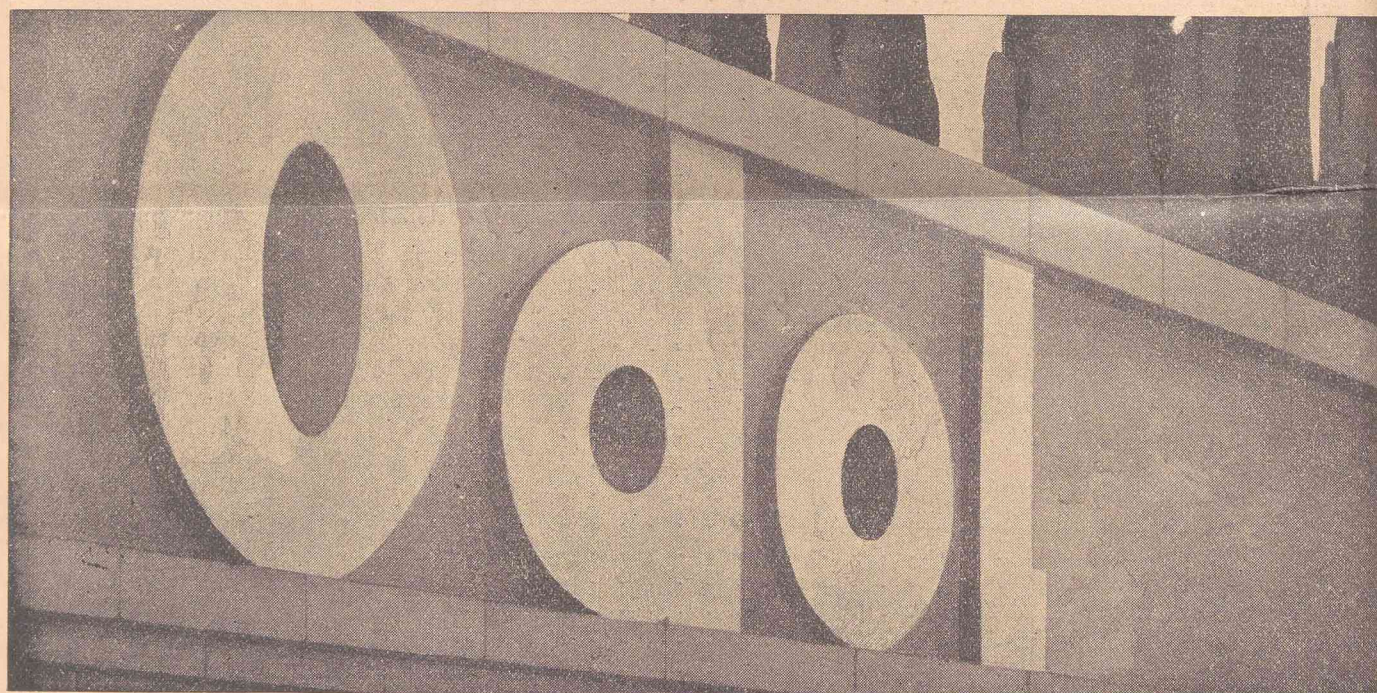
Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Tückmantel, Frau H.	Gräfrath b. Solingen	Peters Logierhaus
Utermöhle, Frau Hoflieferant Willy, mit 3 Kindern	Hildesheim	Hôtel Fresena
Vries, Frau L. de	Theener	Dr. Arends
Wachter, Margarete, Gerda und Elfriede	Aurich	D. Doyen, Loog
Wagenknecht, Karl, Aspirant der Königl. Sächs. Hofkapelle	Dresden	Hôtel Claassen
Wagner, Frau Kaufmann Clara, mit Kind	Hofheim i. Taunus	Villa Charlotte
Wallis, Postgehülfe	Bentheim	Joh. Siefkens
Wechselmann, Regierungs-Baumeister, mit Familie	Stettin	H. Rohlf's Wwe.
Wedekind, August, Pastor, mit Schwester	Woltershausen a. Leine	Tobias Breden W
Wedel Parlow, W. von, Gerichtsassessor, mit Familie u. Fräulein	Berlin-Wilmersdorf	Kurhaus
Wense, Frau v. d., mit Sohn Wolfgang	Altona	Hôtel Fresena
Wienands, Frau G. Aug., mit 3 Kindern und Kinderfräulein	Osnabrück	Meint Aden
Wiesener, Frau Kaufmann, mit Tochter	Goslar	Pauls
Wild, Eugen, Kaufmann, mit Frau und Kind	Köln [feld	Hôtel Rose
Wille, Frau Fabrikant Em., mit Töchterchen	Cronenberg b. Elber-	Joh. Wäcken
Winkelresser, Bernh., Professor mit Frau und Tochter	Detmold	"
Winkelresser, B., Referendar	"	"
Zelle, Frau M., mit 2 Knaben	Neu-Oelsburg b. Peine	F. Backer
Ziegler, Kaufmann, mit Familie	Lüneburg	Villa Seelust

Zusammen 445 Personen.

Zusammen mit den Früheren 1160 Personen.

Passanten 31 "

Zusammen 1191 Personen.



Gefunden: Ein Buch.

Der Gemeindevorstand.

* Die direkten Eisenbahn-Rückfahrkarten nach Juist haben Gültigkeit:

1. Von Norddeich nach Juist und zurück **uur** mit dem Dampfer „Juist“ der Dampfschiffs-Rhederei Norden **ohne** jede Nachzahlung;
2. Von Norddeich über Norderney nach Juist und zurück mit Dampfern der Vereinigten Dampfschiffs-Rhedereien Norden und Norderney gegen Zahlung eines Zuschlages von Mk. 2.— für die einfache Fahrt;

3. Von Bremerhafen nach Norderney (Nord Lloyd), von Norderney nach Juist (Vereinigte Rhed.);
4. Von Bremerhafen nach Helgoland (Nord Lloyd), von Helgoland nach Norderney (Nord Lloyd und Hamburg-Amerika-Linie), von Norderney nach Juist (Vereinigte Rhed.);
5. Von Hamburg nach Cuxhaven (Hamburg-Amerika-Linie oder Staats-Eisenbahn), von Cuxhaven nach Helgoland (Hamburg-Amerika-Linie), von Helgoland nach Norderney (Hamburg-Amerika-Linie oder Nordd. Lloyd), von Norderney nach Juist (Vereinigte Rhed.).

Die Zuschläge bei Benutzung der unter 3, 4 und angegebenen Linien sind den Karten aufgedruckt.

Wesentlich, oft ausschlaggebend

für den Erfolg jeder Kur

ist eine vernünftige Mäßigung hinsichtlich der sogenannten Genussmittel. Einig sind alle Aerzte in dem Verbot des koffeinhaltigen Bohnenkaffees. Sie empfehlen statt dessen namentlich für Kinder und Jugendliche, Schwächliche, Bleichsüchtige, Nervöse, Herz- und Magenleidende, Erholungsbedürftige und Konvaleszenten mit Vorliebe Kathreiners Malzkaffee. Der Kathreiner darf mit minderwertigen Nachahmungen nicht verwechselt werden, denn nur ihn sind durch ein besonders patentiertes Verfahren der mild kaffeeähnliche Geschmack und das Aroma des Bohnenkaffees in so hohem Grade eigen, daß er diesem nach jeder Richtung ebenbürtig wird, wobei er dessen nachteilige Eigenschaften vollständig vermeidet. — In Paketen à ca. 500, 250 und 125 g überall erhältlich. Man achte auf die Kennzeichen des echten Kathreiner: Das fest verschlossene Paket in der bekannten Ausstattung, das Bild, den Namen und die Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke und die Firma Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken. Alles andere weise man zurück. Niemals in anderen Packungen, niemals lose ausgewogen. — Wer noch an den bekannten, bei Kathreiner übrigens schnell verschwindenden Vorurteilen gegen Kaffee-Ersatzmittel haftet, sollte diesen Malzkaffee zunächst als Zusatzmittel an Stelle von Sichorie zc. verwenden, etwa $\frac{1}{2}$ Bohnen- oder $\frac{1}{2}$ Malzkaffee oder $\frac{1}{3}$ Bohnen- und $\frac{2}{3}$ Malzkaffee gemischt; der Wohlgeschmack wird überraschen.

Ererbte Scholle.

Novelle von Klara Düsterhoff.

(Fortsetzung.)

Sie lasen einander die Bücher vor, die sie nach Anweisung ihrer Professoren lesen sollten, sie arbeiteten gemeinsam die Vorlesungen aus, die sie gehört hatten, und dergleichen mehr. Was jenseits dieser Interessen lag, namentlich alles, was das Landleben, das Verhältnis zur Grossmutter und die Wertschätzung des alten Familienbesitzes anging, sahen jedoch beide von dem denkbar verschiedensten Standpunkte an und hatten manches Wortgefecht deswegen. Beide gestanden sich im stillen ein, dass es zu diesem Besuche in Wohlau nie gekommen wäre, hätten sie in ihrer bisherigen Lebenssphäre Gelegenheit gehabt, sich über ihre Auffassung dieser Fragen auszusprechen.

Dazu kam, dass sich auch das Verhältnis mit dem jungen Gutsherrn nicht gemüthlicher gestaltet als am ersten Tage, so dass augenscheinlich das Ziel, das Adele bei ihrer Einladung zu dem gemeinsamen Besuche in Wohlau im Auge gehabt hatte, die Verheiratung ihres Bruders mit der Millionärstochter, ganz und gar nicht erreicht werden sollte. Eberhard kam, ausser bei den Mahlzeiten, fast nie mit den Damen zusammen. Fortwährend schützte er dringende Beschäftigung in Feld, Wald und Wiese vor und zeigte sich sogar bei Tische von einer Zerstretheit, Einsilbigkeit und Zurückhaltung, wie sie sonst niemand an ihm gekannt hatte. Die Blicke der Grossmutter und der Schwester ruhten oft genug mit Verwunderung und Aerger auf ihm; er aber tat, als bemerke er's nicht.

Endlich konnte die energische Adele ihren Ingrim nicht länger bei sich behalten und führte gewaltsam ein Alleinsein und eine Aussprache mit ihm herbei, so geflissentlich er auch bis dahin beiden ausgewichen war. Als sie ihn einmal gegen Abend mit der Flinte in den Wald gehen sah, schützte sie Kopfschmerzen vor, die ihr einen einsamen Spaziergang wünschenswert machten, und eilte mit ihren männlich langen Schritten dem Bruder nach.

„Sage bloss, Eberhard, was soll ich von Dir denken?“ begann sie gereizt ohne jede Vorbereitung, sobald sie ihn eingeholt hatte, und fuchtelte nach ihrer Art wütend mit ihrem Schirme in der Luft herum.

Er schwieg und liess geduldig die Strafpredigt über sich ergehen, die ihm, wie er wohl wusste, bevorstand.

Sie fuhr fort: „Du benimmst Dich mir und meiner Freundin gegenüber wie ein Botokude, nicht wie ein zivilisierter, wohlzogener Mann von vornehmer Herkunft. Eine beleidigendere Vernachlässigung, als die Du uns zu zeigen geruhst, kann ein Mann nicht wohl hervorkehren. Willst Du mir nicht gefälligst den Schlüssel zu Deinem auffallenden Benehmen verschaffen?“

„Ich dünkte, den hättest Du allein finden können,“ gab er ihr gelassen zur Antwort. „Ich war es müde, mir von Dir immer von neuem eine Braut zuführen zu sehen, und wusste mir nicht anders zu helfen, als indem ich Dir die Lektion etwas handgreiflich erteilte.“

„Nun,“ versetzte sie bitter, „wer dabei den Kürzeren zieht, kannst Du Dir ja wohl allein sagen. Dass ich es gut mit Dir meinte, indem ich Dich mit einer unermesslich reichen Erbin bekannt machte, mit deren Hülfe Du Dich zu einer menschenwürdigen Existenz aufschwingen konntest, hätte Dir allenfalls auch ohne weitere Erklärungen einleuchten können. So hoch glaubte ich Deine geistigen Fähigkeiten taxieren zu dürfen. Dass ein Edelmann ohne hinreichendes Vermögen eine äusserst jämmerliche Rolle in der Welt spielt, weisst Du so gut wie ich, erfährst es alle Tage am eigenen Leibe.“

„Dass ich nicht wüsste,“ unterbrach er sie gleichmütig. „Ich fühle mich hier in meiner Haut sehr behaglich.“

Sie stellte sich, als höre sie seinen Einwand nicht, und fuhr höhnisch fort: „Du kannst ja aber auf Deinen Erfolg stolz sein; denn wenn ich jemals erlebt habe, dass ein Mensch einen anderen mit Nichtachtung behandelte, so bei Miss Fedderson Dir gegenüber. Sie hat es noch nicht der Mühe wert gehalten, Deinen Namen auch nur einmal in den Mund zu nehmen. Die günstige Aussicht hast Du Dir also gründlich zerschellt, darüber brauchst Du Dir keine Illusionen zu machen, brauchst Dir auch weiter gar keine Mühe zu geben, Dich ihr von Deinen angenehmsten Seiten zu zeigen. Ich verspreche Dir sogar ganz freiwillig, Dich von jetzt an Deinem selbstverdienten Schicksal zu überlassen und mich wegen Deiner anständigen Versorgung nicht noch einmal lächerlich zu machen!“ (Fortsetzung folgt.)



Worauf kommt es bei der Beurteilung und Auswahl eines Sectes an?

1. auf gediegene Qualität des Weines
2. auf tadellosen Geruch und Geschmack
3. auf hervorragende Bekömmlichkeit.

„Kupferberg Gold“ ist derjenige Sekt, der diese Bedingungen vollkommen erfüllt und wird deshalb mit Recht als die hervorragendste deutsche Sektmarke angesehen.

Claassen's Hôtel nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.
Menagen aus dem Hause. [55]

Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.
Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier, Kulmbacher, Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Spezialität: Täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten.

Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer Verkaufsstelle (Souterrain Friesenhof) [57]
frische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.

Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.

Butterversand in Postkollis durch ganz Deutschland und Oesterreich zu Originalpreisen.

Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal. [53]

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

35 grosse, luftige Zimmer mit besten Betten.

Weine erster Firmen. Helle und echte Biere vom Fass.

Vorzügliche Küche. Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10. Wasserleitung.

Nürnberg 1906 Bayerische Jubiläums- Ausstellung



Mai Okt.

Nachweise.

Badekommissar: Ltn. a. D. Moeger, Sprechstunden: 9-11 Uhr vormittags. Mitglieder der Badekommission: Joh. Abheiden, P. Altmann, Fritz Arends, Fritz Henning, Albertus Janssen, P. Simmering, V. Witte.

Badearzt: Dr. med. Arends. Sprechstunden: vormittags von 9-11 Uhr, nachmittags von 3-5 Uhr.

Apotheke: (Filial-Apotheke von Apotheker A. de Boer in Norden) 8-12 Uhr vormittags, 3-8 Uhr nachmittags. Ausserhalb der Dienststunden wird der Aufenthalt des Apothekers durch Aushängeschild bekannt gegeben.

Apotheker G. Metger.

Personal im Warm-Badehaus: Bademeister Christian Ricklefs; Bademeisterin Frau Ricklefs. Badezeit: 7 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags und von 4 bis 7 Uhr nachmittags; an Sonntagen nur von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags.

Personal am Damenstrande: Johanna Schiffer, Frau Mamma, Frau Doyen und Frau Dirks, Badewärterinnen. Frau E. H. Visser, Kartenabnehmerin. Johannes Janssen, Sicherheitswärter und M. Freese.

Personal am Herrenstrande: Jan Mamma, Folkert Backer, R. Cramer, Badewärter. G. Pauls, Kartenabnehmer. H. Ufen, Sicherheitswärter.

Personal am Familienstrande: Frau Rass und Frau Wäcken, Badewärterinnen. R. Hintze und Bittner, Badewärter. Joh. Claassen, Kartenabnehmer. U. Meyer, Sicherheitswärter.

Verkaufsstellen von Badekarten: P. Altmann, F. Henning, H. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., Johs. Jürjens Wwe., Anton Mayer und Frau Neukirchen. Inselvogt: R. Stützer. Post- und Telegraphenamnt: Vorsteher Post-assistent Hattermann. Dienststunden: An Wochentagen von 7-1 Uhr vormittags und von 2-8 Uhr nachmittags. An Sonntagen von 7-9 Uhr vormittags und von 12-1 Uhr nachmittags; ausserdem nur für den Telegraphenverkehr von 5-6 Uhr nachmittags. Personen- und Gepäckbeförderung: Gepäck-Expedient H. Siebolts; Bahnmeister A. J. Visser; B. Baumann, Lokomotivführer; Dienstleute Harm Doyen, M. Kleen, Harm Eilts, Joh. Dirks, H. Bleyer, B. v. Echten.

Kurtaxe

bei einem Aufenthalt von länger als 3 Tagen: für eine Person 4 Mk., für eine Familie von 2 Personen 7 Mk., für eine Familie von 3 und mehr Personen 9 Mk.

Badeverwaltung.

Anzeigen.

Gegen Einsendung v. 40 Pfg. erhalten Sie franco eine Probe in Originalaufmachung nebst Preisliste v. reinem Douro Portwein eigener Kelterung. [56] Gottfried Huediek, Oporto u. Hamburg 24.

Kurhaus-Bazar.

Anton Mayer.

Grosse Auswahl

in

Badewäsche, Hüten, Mützen, Strandschuhen, Spielwaren und Reiseandenken.

Kaufhaus

Fritz Henning.

Delikatessen.

Feine Cakes und Confituren.

Renommierte Weine.

Zigarren. Zigarretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Hochfeinste, frischeste

Süssrahm-Tafelbutter,

hergestellt aus pasteurisiertem Rahm, liefert in Postkollis von 5 u. 9 Pfd. netto zu Tagespreisen die [52]

Molkerei-Genossenschaft Krummhörn,
Pewsum in Ostfriesland.



ANERKANNT
VORZÜGLICHE MARKE



MACHOLL
mit rotem Aufdruck Macholl

In Originalflaschenfüllungen erhältlich bei: P. Altmann, Juist. [51]

Kaufhaus

Fritz Henning.

Strandmützen und -Hüte.

Manufaktur-, Mode-
und Weisswaren.

Herren-Wäsche.

Pabst's Logier-Hôtel,
Restaurant und Café.

Mineralwasser-Anstalt
der „Insel-Quelle“.

Täglich frische Füllungen.
25 schöne, durchaus trockene,
komfortabel eingerichtete Zimmer mit
vorzüglichen Betten.

Geschützte Glasveranden.
Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere.
Spatenbräu. Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: Strandzelle, Strandkörbe
und Strandstühle. [30]

Rasier- u. Frisier-Salon

von G. J. Fisser,
vis-à-vis „Friesenhof“.

Lager in Parfümerien und Toilette-
Gegenständen.

Zigarren und Zigaretten
in allen Preislagen. [60]

Vielfach prämiert. Staatsmedaillen.

Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer
Kontrolle, der Grossmolkerei H. Heskamp,
Papenburg. [59]

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger.
Delikatessen-Geschäft.

Konditorei und Wiener Café
„Zur Marienhöhe“

von J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen
Knüppelkuchen in Ostfriesland,
gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney,
empfiehlt täglich frische
Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,
gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,
französische Confituren u. Chocoladen
in grosser Auswahl. [44]

Reichhaltiger Aufschnitt

jeden Abend frisch empfiehlt [28]

P. Altmann, Juist,
neben der Kirche.

Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist.

Haus I. Ranges,

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und Strandes gelegen,
mit allem Komfort, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet.

Grosse, luftige Zimmer, gute Betten.

Grosses Restaurant, schöner Speisesaal, Billard, Schreibzimmer.

Table d'hôte. Diners à part und à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine. Original Pilsener, echtes Münchener Bier und helles aus der
Wilhelmshavener Aktien-Brauerei.

Wasserleitung. Telephon-Anschluss Nr. 7.

Mässige Preise! **Vorzügliche Küche.** Mässige Preise!

Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung und zu jeder Zeit gerne Auskunft
erteilend, hält sich bestens empfohlen [38]

Hôtel „Friesenhof“.

P. Simmering, Verwalter.

Gasthof Frisia.

Besitzer: J. Remmers.

Norderney, Chausseestrasse 4,

in unmittelbarer Nähe des Central-Schulgebäudes. [45]

Logis mit und ohne Pension. [45]

Neuerbauter grosser Saal.

Konzertflügel vorhanden. Doppel-Kegelbahn.

G. Schmidt Nachf.,

Inhaber J. Th. de Vries,

empfiehlt

Delikatessen und Aufschnittwaren

in reichhaltiger Auswahl. [31]

Hôtel Fresena.

Inhaber C. P. Freese, * * Haus I. Ranges,

im Centrum des Badeortes,
nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

Weine erster Firmen. [40]

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an.

Kaufhaus

Fritz Henning

Grösstes Geschäft

in allen Artikeln

am Platze.

Geachtete Personenwagen

mit Wiegekarten-Vorrichtung

ist im Geschäft aufgestellt.

Das Betreten der Dünen mit dem Gewehr, sowie das Schiessen auf der Insel ist strengstens untersagt. Der Jagdaufseher Herr Strandvogt Stütze wurde beauftragt, Zuwiderhandelnde sofort zur Anzeige zu bringen. [4]

Die Jagdpächter.

Norden.

Hôtel „Deutsches Haus“

altrenommiertes Haus I. Ranges,

hält sich dem nach und von Juist reisenden Publikum bestens empfohlen.

Omnibus an der Bahn.

Telephon 23.

Otto Beyer,

Ploeger's Nachfolger.

Strandzelte und Strandkörbe

zu vermieten bei

Johs. Jürjens.

Grösstes Lager am Platze in Strand-
schuhen, Strandmützen, Schaufeln, Eimer
etc. bei d. O.

Hôtel und Logierhaus Ros

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hotel am Platze,
in nächster Nähe des Strandes,

empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden
Fremden auf's beste.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche
sich besonders eignen für Familientische
sowie Diners à part.

Restaurations- und Speisesaal
Lese-, Musik- u. Schreibzimmer

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr an
dem Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Kurhaus.

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges.

Table d'hôte um 1½ Uhr, [37]

à Couvert Mk. 2,50, im Abonnement Mk. 2,25.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant auf der Terrasse.

Sorgsamste Küche. Best gepflegte Weine.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen.

Telephon Nr. 6.

Die Direktion: Ed. Oldewurtel.

Die

Konditorei

von

D. Schmeertmann

empfiehlt ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken,

Mohrenköpfe,

Leipziger Lerchen und

Sultanschnitte

zur gest. Abnahme.

Ferner: Hochfeine Sand- und Königs-
kuchen in Anschnitt, sowie sämtliches
Wein- und Kaffeegebäck stets vorrätig.

Spezialität: Mandel-Brot sowie
Ostfriesischer Honigkuchen
aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein
neu eingerichtetes

◆ Café ◆

aufmerksam. [23]

Reintönig, wenig
voll, mild und
lt. Analyse
gypsfrei

Cabinet Calif. Portwein

Mk. 1,30

p. gr. Fl.

Marsala

Mk. 1,45, [54]

Weiss. Port „Particular“

Mk. 1,45,

do. „Exquisit“

Mk. 1,60,

Deutsch-Alger. Burgunder,
— milder, voller Tisch-Rotwein —

pr. gr. Fl. Mk. 0,80.

Runge & Doden, Leer, Ostfr.

Versand nach allen Plätzen franko.

Das Postamt ersucht die
geehrten Kurgäste, im Interesse
einer beschleunigten Briefbestellung bald
nach der Ankunft ihre Wohnung im Postamt
anzumelden.

Fernsprecher Nr. 20.

Norden.

Hôtel Ia. Ranges.

Hôtel Weinhaus.

In schönster Lage der Stadt.

G. Schuchardt Wwe.

Omnibus am Bahnhof. [46]

P. Altmanns, Juist.

Delikatessen-Geschäft. [26]

Echte ostfriesische
Knüppelkuchen,

hergestellt nach 100jährigem Rezept
von H. J. Themann, Norden.

Konditorei und Bäckerei

VON H. O. Habbinga,

neben Hôtel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in
Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-,
Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr.
Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln
zum Versand. Jeden Morgen frisch ge-
backenes Weiss- und Schwarzbrot. [29]

Kaufhaus

Fritz Henning. [33]

Badeanzüge.

Badewäsche.

Strandschuhe.

P. Altmanns, Juist, neben der Kirche,

Delikatessen, Wein,

Bier, Kolonialwaren und Drogerie.

Feinste frische

Süßrahm-Tafelbutter.

Stets frisch im Anschnitt:

Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-
wurst, Braunschweiger Mettwurst
etc. etc.

Edamer, Schweizer, Holländischer
Rahmkäse.

Eier in frischer schöner Ware.
Cacao, Chocoladen, Bonbons, Cakes,
ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren und Zigarretten.
Grösste Auswahl in Delfter Por-
zellan und Artikeln mit Ansichten
der Insel Juist. [25]

Muschelwaren, Perlmuttsachen,
Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes
und in der Nähe des Strandes,

empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes

Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine. Doornkaat-Bräu,
Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen

Bier- und Restaurations-Tunnel

aufmerksam, wo kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer
bestens empfohlen. [42]

Restauration zur

freien Aussicht,

M. Martini im Loog,

hält sich den geehrten Kurgästen bestens
empfohlen.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte,
vorzügliche Weine, gutgepflegtes Bier,
frische Milch, Kaffee etc.

Mache noch besonders darauf aufmerksam,
dass die Restauration von mir selbst be-
trieben wird und neu eingerichtet ist. [43]

== 1906 neu eröffnet. ==

Konditorei und Café „Westend“

neben der Post.

Täglich frisch:

Torten im Anschnitt. Kaffee- und Thee-Gebäck.
Apfelkuchen, Windbeutel mit Schlagsahne.

Chocoladen:

Stollwerck, Kohler und Gala Peter.

[58

STOLLWERCK

Ess-Schokoladen

auf der ganzen Erde verbreitet und anerkannt wegen ihres Wohlgeschmacks.

Extra-Zart-Schokolade

Frauenkron-Schokolade

Herren-Schokolade (halbsüss)

Sahnen-Schokolade mit Haselnuss-,

Vanille-, Mokka- u. Krokant-Geschmack

Deutsche Alpenmilch-Schokolade

mit Vollmilch aus dem bayrischen Hochgebirge

zu 25, 50, 75 Pfg., 1.— u. 1.50 Mk.

Deutsches Fabrikat

Die eigene Maschinenfabrik, in welcher nach eigener Konstruktion die Maschinen nicht nur für die Kölner Fabrik, sondern auch für die Stollwerck'schen Fabriken in BERLIN, PRESSBURG, LONDON und NEW-YORK hergestellt werden, beschäftigt über 120 Personen.

Die Gesamtzahl aller Beschäftigten übersteigt 3500 Personen.

Hôtel „Weisses Haus“

Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden Gästen ganz ergebenst empfohlen.

Hochachtungsvoll

Joh. Albers

Fluttabelle und Badezeiten auf Juist

	Juli	Hochwasser	Badezeit
8.	Sonntag	12.47	10 V.—1 N.
9.	Montag	1.35	10 „—2 „
10.	Dienstag	2.18	11 „—3 „
11.	Mittwoch	2.59	11 „—3 „
12.	Donnerstag	3.41	1—5 N.
13.	Freitag	4 23	1 ¹ / ₂ —5 ¹ / ₂ N.
14.	Sonnabend	5.14	2—6 N.

Schiffs-Verbindungen.

Post- und Passagierdampfer „Juist“.

	Juli	Von Norddeich	Von Juist
8.	Sonntag	11.30 V. 9.40 N.	9.30 V. 12.40 N.
9.	Montag	12 20 „	10.30 V. 1.30 N.
10.	Dienstag	11 20 V.	1 30 „
11.	Mittwoch	12.00 M.	1.30 „
12.	Donnerstag	1.00 N.	1.45 „
13.	Freitag	1.50 „ 4.50 „	3.05 „ —
14.	Sonnabend	2.15 „ 5 20 „	4.30 V. 3 10 N.

Post-Dampfschiffs-Verbindung Norderney-Juist und zurück.

	Juli	Von Norderney	Von Juist
8.	Sonntag	10.00 N.	9.50 V.
9.	Montag	2.00 „	10.30 V.
10.	Dienstag	1 00 „	11.15 V. 2.00 N.
11.	Mittwoch	12 00 M. 2.15 N.	1.00 N. 3.00 N.
12.	Donnerstag	12 45 „ 4 00 „	1.45 V. —
13.	Freitag	1.15 „ 2.30 „	4 00 V. 4 30 N.
14.	Sonnabend	2 15 „ 5.30 „	4 45 V. 5 15 N.

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstehen sich ab Juist Bahnhof, ab Norderney Leuchtdungsbrücke.

Motor-Postfährschiff „Johanna“.

	Juli	Von Norddeich	Von Juist
9.	Montag	1 30 N.	10.00 V.
10.	Dienstag	2.00 „	10.30 V.
11.	Mittwoch	2 30 „	11 30 V.
12.	Donnerstag	3.00 „	12.00 M.
13.	Freitag	4 00 „	1 00 N.
14.	Sonnabend	4.30 „	1.30 N.
16.	Montag	7.00 „	7.00 N.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich Adolf Menz in Norden.